



ARD
WOCHE
DER
MUSIK[®]

**DAS
BRAHMS
STRAUß
EXPERI
MENT**

AUFGABE

**JOHANNES BRAHMS.
SINFONIE NR. 4
IN E-MOLL OP. 98**

Nach Vollendung der Sinfonie bat Brahms die mit ihm befreundete Elisabeth von Herzogenberg um ihre Meinung über seine Sinfonie und schrieb: »Im Allgemeinen sind ja leider die Stücke von mir angenehmer als ich, und findet man weniger daran zu korrigieren?! Aber in hiesiger Gegend werden die Kirschen nicht süß und eßbar – wenn Ihnen das Ding also nicht schmeckt, so genießen Sie sich nicht. Ich bin gar nicht begierig, eine schlechte Nr. 4 zu schreiben.«

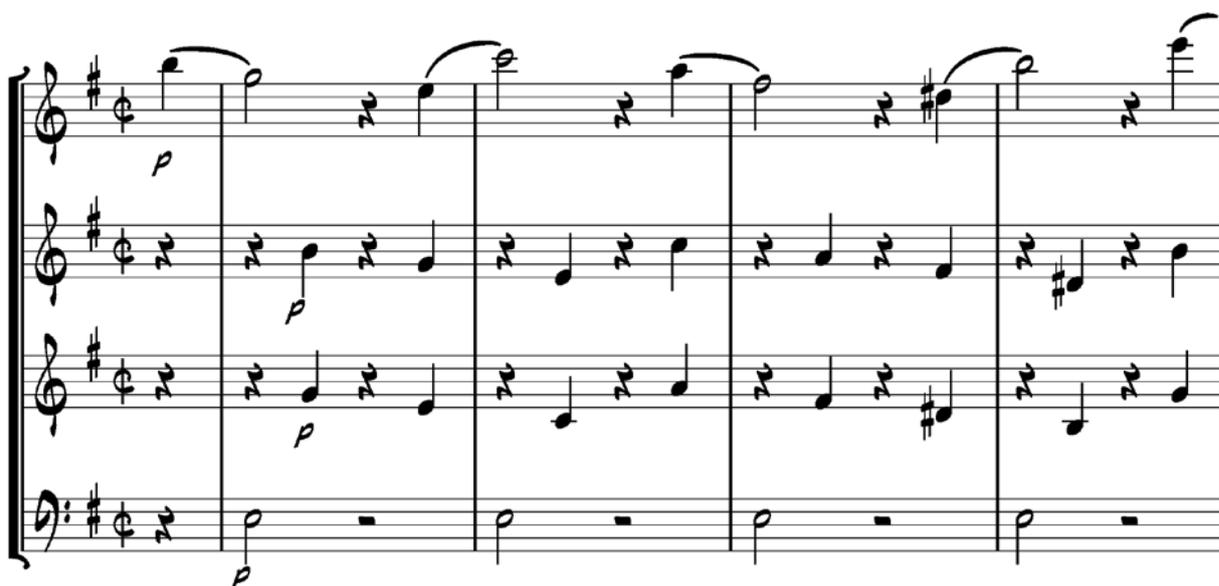
AUFGABE



- 1 Kulturredakteurin Yaltah Worlitzsch spricht über Brahms' vierte Sinfonie beim NDR-Podcast »Klassik to go«. Scannt den QR-Code, hört euch den Bericht an und notiert Informationen zum Werk.

AUFGABE

- 2 Teilt euch in Gruppen ein und singt oder spielt auf Instrumenten eurer Wahl, die folgenden bearbeiteten Ausschnitte aus der Sinfonie Nr. 4 von Johannes Brahms.



Nach dem Kopfthema des ersten Satzes *Allegro non troppo*

Nach dem Thema des Finalsatzes *Allegro energico e passionato*

AUFGABE



- 3 Schaut euch nun aus der Kantate BWV 150 *Nach dir, Herr, verlanget mich* von Johann Sebastian Bach den 7. Satz (Chor *Meine Tage in den Leiden*) über den QR-Code an.

Was fällt euch in Bezug auf eines der gerade musizierten Beispiele auf?

AUFGABE**4**

Werft nun einen Blick auf die Klaviersonate Nr. 29 in B-Dur op. 106 von Ludwig van Beethoven. Hier geht es um einen Abschnitt im dritten Satz Adagio sostenuto. Schaut euch mithilfe des QR-Codes die Takte 78 bis 86 etwas genauer an. Ihr findet sie auf Seite 21 und 22 der PDF-Datei.

Was fällt euch in Bezug auf Brahms' 4. Sinfonie auf?

Der Pianist und Dirigent Hans von Bülow formulierte »die drei großen Bs« der deutschen Musik in einer Art »Glaubensbekenntnis« so: »Ich glaube an Bach, den Vater, Beethoven, den Sohn, und Brahms, den Heiligen Geist der Musik«.

AUFGABE**5**

Hört euch zunächst den Podcast »WDR 3 Meisterstücke – Johannes Brahms: 4. Symphonie« an und diskutiert anschließend, inwiefern die Formulierung von Hans von Bülow gerechtfertigt oder überhöht ist.